

Interessenbekundung

Partnerschaft für Demokratie Hanau

Projektnummer

Projektname

Inhaltliche Kurzbeschreibung

Angaben zum Projektträger / Projektverantwortliche Einrichtung / Organisation

Name der Einrichtung / Organisation

Rechtsform, z.B. Verein

Handelsregisternummer

Bitte legen Sie eine Kopie Ihres Registerauszuges diesem Antrag bei.

Adresse: Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Homepage / Webseite

Unterschriftsberechtigte Person

Name

Vorname

Funktion

Telefon

E-Mail

Zuständige Person

Name

Vorname

Funktion

Telefon

E-Mail

Rahmendaten zum durchführenden Projekt

Ort der Maßnahme

Zeitraum

Haben Sie bereits Erfahrungen als Projektträger im Themenfeld „Demokratie leben!“?

Wenn ja, welche?

Art der Maßnahme

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aktionstag | <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion |
| <input type="checkbox"/> Pädagogisches Angebot | <input type="checkbox"/> Kulturelles Angebot (z.B. Film/Theater) |
| <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit | <input type="checkbox"/> Angebot im Thema Sport/Spiel/Outdoor |
| <input type="checkbox"/> Freizeitbereich | <input type="checkbox"/> Angebot im Bereich Neue Medien/Sozial Media |
| <input type="checkbox"/> Kundgebung | <input type="checkbox"/> Soziokulturelle Veranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Demonstration | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | <input type="text"/> |

Themenfelder der Stadt Hanau

Bitte kreuzen Sie
mind. 1 Kästchen an.

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcen von Vielfalt zeigen |
| <input type="checkbox"/> Zusammenleben und Zusammenhalt fördern |
| <input type="checkbox"/> Demokratie zu einem zentralen öffentlichen Thema |
| <input type="checkbox"/> Ausrichtung an aktuellen Entwicklungen in Hanau zur Verarbeitung des Anschlages vom 19. Februar |

Themenfelder des Bundesprogramms

Bitte treffen Sie jeweils eine Aussage, wie Sie

- eine gleichberechtigte Einbindung von Frauen / Mädchen erreichen und somit **Gender-Mainstreaming** umsetzen:

- eine gleichberechtigte Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund/ Fluchterfahrung sowie aus unterschiedlicher sozialer Herkunft erreichen und somit **Diversity-Mainstreaming** umsetzen:

- eine Teilhabemöglichkeit/Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigungen umsetzen (**Inklusion und Teilhabe**):

Hauptzielgruppe(n)

Alter der Zielgruppe(n)

unter 6 Jahre

6-13 Jahre

14-17 Jahre

18-21 Jahre

22-26 Jahre

27-45 Jahre

46-65 Jahre

über 65 Jahre

Wie wollen Sie die oben genannten Zielgruppen erreichen?

Zielgruppe des Projektes – Wen genau wollen Sie erreichen (z.B. Jugendliche allg., Jugendliche in bestimmten Netzwerken, pädagogische Fachkräfte)?

Bitte beschreiben Sie die Ziele des Projekts

Was wollen Sie tun, um diese Ziele zu erreichen? Wie messen Sie den Erfolg Ihres Projektes?

(Bitte erläutern Sie konkret, welche Termine Ihr Projekt umfasst und was inhaltlich geplant ist; Start und Ende des Projektes)

Wie viele Personen können am Projekt teilnehmen?

Gibt es Kooperationspartner*innen die Sie unterstützen?

Welche Aufgaben haben die Kooperationspartner*innen?

In welcher Form soll das Projekt beworben werden (Öffentlichkeitsarbeit)?

Wie möchten Sie auf das Projekt aufmerksam machen?

(Bitte ankreuzen und die entsprechenden Fragen beantworten.)

<input type="checkbox"/> Info-Blätter / Flyer: wie viele ca.?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Info-Briefe: wie viele ca.?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Plakate: wie viele ca.?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zeitungsartikel: zu welchem Zeitpunkt?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Internet/Social Media: Was genau planen Sie?	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige Ideen und Werbemaßnahmen? Bitte genau erläutern.	<input type="text"/>

Wie dokumentieren Sie, was im Projekt umgesetzt wird?

Wie soll es nach dem Projekt weitergehen? (Bitte erläutern Sie, wie Ihr Projekt auch über den Förderzeitraum hinaus möglichst zu einer positiven Entwicklung beitragen soll - Nachhaltigkeit)

Verbindlicher Finanzierungsplan des Projektes

Art der Ausgaben

Reisekosten

Reisen Sie mit Öffentlichen Verkehrsmitteln? Dann geben Sie bitte die Personenzahl der Reisenden, Ihren Abreiseort, die Kostenaufwendungen der Tickets und an welchen Tag Sie reisen möchten an. Bitte beachten Sie, dass Tages-, Gruppen- oder Hessentickets günstiger sind als Einzelfahrkarten.

Ist eine Reise mit dem PKW geplant?

Bitte berechnen Sie grob im Vorfeld die Kilometerzahl und geben Sie den Abfahrts- und Zielort mit an. Es wird nach aktuellem Bundesreisekostengesetz (BRKG) abgerechnet.

Honorarkosten für externe Dritte

Bitte Ausgaben detailliert aufschlüsseln mit Name / Firma / Spezifikation z. B. Referent, Dolmetscher, externe Mitarbeiter etc..

Name/Firma/Spezifikation	Qualifikation der Honorarkraft	Stundensatz	Stunden Gesamt	Gesamt

Mietkosten

Bitte detailliert aufschlüsseln z.B. Raummiete für Veranstaltungen

Materialausgaben / Leihgaben

Bitte detailliert aufschlüsseln z. B. Porto, Stifte, Druckkosten, Leihgaben für Beamer etc.

Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit

z.B. Flyer, Publikationen, ect.

Gesamtausgaben:

Sonstige Anmerkungen:

Einnahmen

Eigenmittel	
öffentl. Zuschüsse EU-Mittel:	
öffentl. Zuschüsse Bundesland:	
öffentl. Zuschüsse Städte / Gemeinden / Kreise:	
andere Drittmittel:	
Gebühren Teilnehmer*innen:	
sonstige Einnahmen / Erlöse:	
Gesamteinnahmen:	

Sonstige Anmerkungen:

Übersicht Finanzierung

Ausgaben gesamt:	
Einnahmen gesamt:	
Beantragte Fördersumme:	

Dieser Finanzierungsplan sowie der Projektantrag sind verbindlich.

Sollten Sie Fragen zum Projektantrag oder dem Finanzierungsplan haben, wenden Sie sich bitte an die Koordinierungs- und Fachstelle.

Einwilligungserklärung Datenschutz

"Ich bestätige, dass eine entsprechende Einwilligung zur Datennutzung in diesem Dokument aufgeführter Dritter eingeholt wurde und der Urheber auf Rechtliche Ansprüche verzichtet. Ich stimme hiermit der Weitergabe der angegebenen Kontaktdaten, E-Mail-Adresse sowie der Mobil- und Festnetztelefonnummer zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projektträger, der uns zur Verfügung gestellter Hinweise / Screenshot / Auszüge / Adressen / Links / Sendungen / etc. zur Weitergabe an Dritte zu. Ich willige entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, so wie dem Hessischen Ministerium des Inneren und Sport (HMdIS) und dem Magistrat der Stadt Hanau und beauftragten Dritter für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, dem Magistrat der Stadt Hanau für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung und dem Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE) zu. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten."

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, alle Daten ordnungsgemäß, buchhalterisch- und sachlich richtig und vollständig ausgefüllt und angehängt/beigefügt zu haben.

Ort und Datum/ Unterschrift 1. Juristisch vertretungsberechtigte Person

Ort und Datum/ Unterschrift 2. Juristisch vertretungsberechtigte Person

- ✓ Bitte bewahren Sie sich alle Kopien in digitaler oder ausgedruckter Form auf.
- ✓ Bitte geben Sie diesen Projektantrag bei der Koordinierungs- und Fachstelle (AWO Stadtverband Hanau e.V., Eugen-Kaiser-Str. 17a, 63450 Hanau) ab. Ihr Antrag wird nach eingehender Prüfung und Durchsicht an das federführende Amt weitergeleitet.
- ✓ Bitte beachten Sie, dass nur lesbare, vollständig ausgefüllte und unterschriebene Projektanträge berücksichtigt werden können. Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen dieses Antrags benötigen, Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie bitte nicht die Koordinierungs- und Fachstelle zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Engagement.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**